

JÖRG WUTTKE wurde 1942 in Berlin geboren. Er studierte Nachrichtentechnik an der Universität Karlsruhe, spezialisierte sich auf Akustik und wurde Assistent von Prof. Günther Kurtze, dem Erfinder des Richtrohrmikrofons. 1970 trat er als Entwicklungsingenieur in die *Schoeps GmbH* ein, wurde 1972 deren *Chefingenieur* und war bis zu seiner Pensionierung im Februar 2007 Technischer Direktor der Firma.

Jörg Wuttke ist seit langem aktives Mitglied der AES und des VDT, hat Aufsätze veröffentlicht, bei Kongressen vorgetragen und Workshops geleitet. 1993 wurde ihm die AES-Fellowship verliehen. Er erhielt 2007 die Silbermedaille der AES, 2012 die Ehrenmedaille des Verbandes Deutscher Tonmeister. Seit 1972 war er Mitglied im DIN-Normenkomitee für Mikrofone und Kopfhörer. Er ist gerne Ingenieur, mit Begeisterung für technische Innovationen und Liebe zu Musik als Bindeglied zu seinem Interesse an Mensch und Gesellschaft.

Es gibt viele Lautsprecher, deren Konstrukteure Anspruch auf besondere Merkmale erheben. Unter diesen sind die Linkwitz-Lautsprecher dennoch eine Sonderklasse. Man sieht es ihnen nicht an, im Gegenteil, das ungewöhnliche Aussehen könnte zu der Vermutung führen, dass ein Designer sich ausgetobt hätte und es um eine Art Voodoo ginge. Genau dies trifft überhaupt nicht zu. Man muss wissen, dass Siegfried Linkwitz ein namhafter Wissenschaftler ist. Von ihm



stammen auch die weltbekannten Linkwitz-Riley-Filter, die jeder seriöse Lautsprecher-Entwickler kennt. Der Aufbau der Linkwitz-Lautsprecher ist wissenschaftlich untermauert und durch sehr viele Messungen geleitet.

Die technische Besonderheit liegt beim Abstrahlverhalten der Lautsprecher. Selbstverständlich sind die üblichen Parameter wie Frequenzgang und Verzerrungsfreiheit sorgsam durchentwickelt, aber das sind eben nur die üblichen Qualitätsmerkmale. Für die meisten Anwender ist es selbstverständlich, dass sie vor dem Lautsprecher sitzen und sie wissen, dass die Lautsprecher ganz anders klingen, wenn man hinter ihnen stünde. Leider ist alles aber viel komplexer. Lautsprecher klingen auch aus den verschiedenen frontalen Richtungen unterschiedlich. Wie sehr man das wahrnimmt hängt vom Abstand zu den Lautsprechern und vom Raum ab. Damit erklärt sich auch, dass Lautsprecher, die jemandem bei einer Vorführung gut gefallen haben, im eigenen Heim einen ganz anderen Eindruck machen können.

Bei dieser Problematik schafft Linkwitz Lösungen. Man kann um diese Lautsprecher herumlaufen und der Klang bleibt immer gleich. Dies bedeutet, dass auch der den Schall reflektierende Raum in allen Richtungen gleich angeregt wird. Das Ergebnis ist verblüffend. Man erhält eine räumliche Reproduktion der Sonderklasse.

Je nach Aufnahmetechnik scheinen die Schallquellen ganz wo anders zu liegen als nur in der Ebene zwischen den Lautsprechern. Oft bekommt man den Eindruck die sichtbaren Lautsprecher wäre gar nicht in Betrieb. Leider lässt sich das schwer beschreiben und wer glaubt das dann? Man muss es erlebt haben.

Die oft geäußerte Vermutung, dass der besondere Höreindruck stark vom Raum abhängen würde, trifft nicht zu, weniger jedenfalls als bei „normalen“ Lautsprechern. Es muss hier wiederholt werden, dass nur ein Hörerlebnis die Besonderheit dieser Lautsprecher vermitteln kann.

Technisch versierte Interessenten werden erkennen, dass das frequenz-unabhängige Abstrahlverhalten hauptsächlich in der horizontalen Ebene gegeben ist. Dazu ist anzumerken, dass diese Ebene auch die bei weitem wichtigere ist. Lokalisation findet vor allem in der horizontalen Ebene statt, unsere Ohren liegen nebeneinander und die Musiker eines Orchesters sind auch in der Regel in der Ebene verteilt. Das vertikale Abstrahlverhalten ist daher

weniger wichtig. Wohl wichtig ist wiederum, dass die in den Raum abgestrahlte Leistung weitgehend frequenzunabhängig ist.

Siegfried Linkwitz (www.linkwitzlab.com) verschickt Baupläne seiner LXmini, LXstudio und LX521 Lautsprecher gegen eine moderate Gebühr. Die Lautsprecher selbst, samt Linkwitz-Filter und Elektronik, bietet die deutsche Manufaktur EarFood GmbH an. www.magicLX521.com

Das breite Angebotsspektrum von www.magicLX521.com umfasst die gesamte Produktpalette vom LXmini Bausatz (unter 600€ pro Paar), bis zum spielfertigen LX521 Referenzlautsprecher in individuellen Holzarten.

Alles Notwendige zwischen CD-Player und LX-Lautsprecher, befindet sich in einer schlanken, fernbedienbaren „PowerBox“.

